

Der CAS «Brennpunkt Kinderschutz» setzt sich differenziert und praxisnah mit Entwicklungen im Kinderschutz auseinander und vermittelt die Kompetenz, bei Gefährdungen adäquate Unterstützung zu leisten.

Gewalt an Kindern und Jugendlichen in den vielfältigen Erscheinungsformen und meist komplexen Zusammenhängen zu verstehen und Betroffene angemessen zu unterstützen, ist eine grosse Herausforderung. Im CAS «Brennpunkt Kinderschutz» werden unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven und Disziplinen spezifische Schwerpunkte theoretisch wie auch praktisch – mit Hilfe von Fallbeispielen – behandelt.

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen, um Kindeswohlgefährdung zu erkennen, einzuschätzen und entsprechend zu handeln. Zudem befassen sie sich mit Täterstrategien, Interventionsmöglichkeiten und Methoden des Risikomanagements. Ein weiterer Bestandteil des Kurses sind Migration und interkulturelle Integration. Auch Prävention im Kinderschutz sowie rechtliche Grundlagen werden thematisiert. Die Teilnehmenden erhalten darüber hinaus wertvolle Hintergrundinformationen zum Thema «Trauma und Resilienz».

Absolventinnen und Absolventen dieses Kurses sind unter anderem in der Lage, Gefährdungen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu erkennen sowie im Rahmen ihres Auftrags adäquate Unterstützung einzuleiten. Sie kennen spezifische Interventionsmöglichkeiten und Vorgehensweisen im Kinderschutz wie auch die rechtlichen Vorgaben, spezifischen Entwicklungsbedingungen und gesellschaftlichen Wandlungsprozesse, die es dabei zu berücksichtigen gilt.

#### Hinweis

Dieser Kurs besteht aus verschiedenen Seminaren, die teils auch einzeln oder als Seminarreihe besucht werden können.

#### Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen, die im beruflichen Kontext mit Kindern und Jugendlichen oder mit Eltern und Familien arbeiten und/oder mit Kinderschutzfragen konfrontiert sind. Angesprochen sind Personen aus Berufsfeldern wie: Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendmedizin, (Sozial-, Heil-) Pädagogik, Beratung und Therapie, Berufsbeistandschaften, Sozialdienste, Behördenmitglieder des Zivil- und Strafrechts, sowie Mitarbeitende aus Institutionen, die im Kindes- und Erwachsenenschutz oder der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

#### Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

#### Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Brennpunkt Kinderschutz (15 ECTS-Punkte)

#### Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

#### Kosten

CHF 7200.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)

